

Eveline Hotz Gamonez

From: Eveline Hotz Gamonez <family.in.action@gmail.com>
Sent: Wednesday, February 28, 2018 6:28 AM
To: Eveline Hotz Gamonez
Subject: Neues von Bohol

Maayong Buntag, guten Tag, Ihr Lieben!



Ich hoffe, dass es Euch trotz Kälte gut geht und Ihr wohlauf seid!

Joel, unser Sohn, kam für 2 Wochen zu uns auf Besuch, und wir haben natürlich jeden Moment seines Aufenthaltes genossen!

Vor kurzem fragte mich jemand, wie unser Garten und Aquaponics bei unseren Missionsbemühungen helfen kann, die Menschen zu unterrichten und Minderbemittelten zu helfen. Ich dachte mir, dass Ihr vielleicht dieselbe Frage habt, und wollte hier ein wenig näher erläutern.

Nun, zum einen haben wir ein Bio-Gewächshaus, um das Hotel mit gesundem, frischem Gemüse zu versorgen. Jo hat in den 6 Jahren, seit wir hier in Bohol den Garten bebauen, viel über Biogärtnerei und neue Methoden in der Agrikultur gelernt, und wir nutzen den Garten, um Menschen über gesundes Leben und Bio-Farming aufzuklären und zu schulen. Wir haben oft Besucher aus dem gegenüberliegenden Hotel und auch auswärtige Interessierte, die kommen und sich selbst davon überzeugen, wie wir den leckeren Salat und die Kräuter anbauen. Wir bekommen so die Gelegenheit, sie über gesundes Leben zu unterrichten, was hier auf den Philippinen, wo ein großer Teil der Bevölkerung an Diabetes und Bluthochdruck leidet, sehr wichtig ist.

Vor nicht allzu langer Zeit hatten wir auch einige Studenten von einem landwirtschaftlichen College für eine ganze Woche lang bei uns, und sie lernten aus erster Hand über Bio-Landwirtschaft, EM (Effektive Mikroorganismen) uvm. In Gesundheits- und Ernährungsseminaren für die Eltern der STEPSkinder vermitteln wir u.a. die Bedeutung von gesundem, biologischem Frischgemüse.

Ihr werdet es nicht glauben, wie ein so kleines Gewächshaus wie unseres (weniger als 2000 m²) einen so großen Einfluss auf die gesamte Provinz Bohol haben kann! Im Jahr 2016 wurde Jo von der Asia Foundation angeheuert, um 27 Lehrern landwirtschaftlicher Gymnasien in der gesamten Provinz neue Technologien des ökologischen Landbaus zu vermitteln. Dies führte dazu, dass das Thema Landwirtschaft in den Lehrplan aller High Schools der Provinz Bohol integriert und im letzten Jahr eingeführt wurde, was ein Erstes auf den Philippinen ist!

Jo ist auch sehr engagiert im Bau von Häckslern und Mühlen für Landwirte und Gärtner, und vor kurzem hat er für einen Verein armer Bauern im Süden der Philippinen eine Mühle und einen Schwarzreis-Röster (für die Zubereitung von Reiskaffee) hergestellt. Früher mussten die Bauern 70 km reisen, um ihren Reis zu mahlen und zu verkaufen, nachdem sie ihn 4 Stunden lang geröstet hatten. Jetzt können sie ihren Reis mit Jo's Röster in 15 Minuten rösten und danach mit der Mühle, die Jo für sie gemacht hat, mahlen, und das Beste ist, dass sie nicht mehr 70 km fahren müssen, was sie jedes Mal einen Tag oder mehr gekostet hatte!



Unser Aquaponics wird immer grösser!



Nebst Häkelarbeiten verkaufen wir jetzt auch selbstgemachte Schmuckwaren. Unsere Künstler verdienen somit etwas extra für ihren Lebensunterhalt!

Mit unserem STEPSprogramm kommen wir langsam an 's Ende des Schuljahres, und wir wiederholen, was die Kinder das ganze Jahr über gelernt haben.

Von Herzen wünschen wir Euch ein schönes und gesegnetes Winterende und grüssen Euch herzlich,

Jo, Eveline und Team

Together we can make a difference
Zusammen verbessern wir unsere Welt
www.familiamission.org
email: info@familiamission.org